

Zeitschrift: Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen
Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la
Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino
della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti

Herausgeber: Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband

Band: - (1962)

Heft: 182

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis: Der Weichteilrheumatismus, bzw. die Gewebs-Gelose als Ursache der äusseren Körperbeschwerden - Wetter und Arzneimittelverbrauch - Umschau - Aus den Sektionen - Vorträge / Kurse - Die funktionelle Heilgymnastik gegen Wirbelsäulen-Schmerzen (Rachialgie) - Rôle de la Kinésithérapie dans les affaissements plantaires

Der Weichteilrheumatismus, bzw. die Gewebs-Gelose als Ursache der äusseren Körperbeschwerden

Von Medizinalrat Dr. Fritz Guggi, Wien

Bekanntlich gibt es zahlreiche äussere Körperbeschwerden, deretwegen unzählige Patienten ständig Arzthilfe und Medikationen, sowie Behandlungen in physiko- und hydrotherapeutischen Anstalten und Heilbädern in Anspruch nehmen, wodurch nicht nur ihr eigenes Budget, sondern auch das aller Sozialversicherungsanstalten un- gemein belastet wird.

Alle diese Beschwerden, so: Kopfschmerzen, schmerzhaftes, steifes Genick, Schmerzen in den Schultern, Brust- und Rückenstechen, Beschwerden im Kreuz, in den Hüften und Gliedmassen mit ziehenden, bohrenden Schmerzen, mit dem Gefühl des Taubseins und leichten Einschlafens, sowie auch mit Krampfzuständen und dergleichen, werden in vielen Fällen auf Gelenkerkrankungen und mit ganz besonderer Vorliebe auf Nervenerkrankungen mit den üblichen Diagnosen: Polyneuritis- und -neuralgie, Polyneuromyalgie, Occipital- und Intercostalneuralgie, Brachial- und Ischialgie, ec., zurückgeführt. In so manchen Fällen wird zwar schon die Muskelerkrankung als Krankheitsursache erkannt; dass aber das Unterhautzellgewebe, kurz gesagt die Hautfettschicht rheumatisch erkranken und zur Ursache zahlreicher Beschwerden werden kann, davon hat man meist keinerlei Kenntnis. Und wenn man sie hat, ignoriert und bagatellisiert man sie, da man diese Art der Körperhaut-Erkrankung, die man kurzweg als

Adipositas dolorosa oder als Adiposalgie diagnostiziert, für viel zu wenig wichtig und bedeutungsvoll hält. Doch ist gerade diese Hautfett-Erkrankung eine ungemein verbreitete und ganz schlimme Gewebs-erkrankung, die zahlreiche, verschiedenste Beschwerden, häufig sogar mit psychischen Störungen kombiniert, verursacht.

Im Laufe meiner mehr als 30jährigen Praxis als Physiko-Therapeut kann ich heute behaupten, dass mindestens 80 Prozent der äusseren Körperbeschwerden, die meist auch mit Funktionsstörungen am Rumpf und an den Extremitäten verbunden sind, auf den Weichteilrheumatismus, d. i. der Rheumatismus aller Weichteile, besonders der Körperdecke und Muskulatur, zurückzuführen sind. Und weil diese Weichteilerkrankungen so ungemein verbreitet sind, in der Klinik aber stiefmütterlich behandelt werden — da man sie für viel zu wenig bedeutungsvoll hält, um sich damit wissenschaftlich zu beschäftigen — habe ich es mir zur Lebensaufgabe gemacht, das Wesen dieser so immens verbreiteten Errkrankungen zu erforschen und so ein Gutteil zur Klärung des vielumstrittenen Rheumaproblem es beizutragen, wobei mir gerade meine Blindheit sehr zu- statten kam; denn durch mein Tastgefühl, das sich im Laufe der Jahre immer mehr verfeinerte und schulte, wurde ich im Verein mit meinen vielfachen Studien und praktischen Erfahrungen, sowie durch eine